
Name, Vorname des Antragstellers

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon / E-Mail-Adresse

An den
Hochsauerlandkreis
Fachdienst Wasserwirtschaft
Steinstraße 27
59870 Meschede

Antragsdatum: _____

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis
für das Zutageleiten/Zutagefördern und Entnehmen von Grundwasser für Zwecke der
Versorgung mit Brauchwasser

Ich beantrage/wir beantragen die Erlaubnis,

in _____ Ortsteil _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück(e) _____

Flussgebietskennzahl: _____

Koordinaten: UTM Zone 32 Ostwert: _____ Nordwert: _____

mittels (Art der Entnahme) _____

für (Verwendungszweck) _____

Grundwasser zutageleiten/zutagefördern und entnehmen zu dürfen, und zwar in einem Umfang

bis zu _____ m³ Tag _____ m³ pro Jahr

Name der Gewinnungsanlage: _____

Eigentümer des Entnahmegrundstücks - bin ich - ist:

Antragsteller/in:

Entwurfsverfasser/in:

(Datum, Unterschrift)

(Datum, Unterschrift)

(bitte Rückseite / Folgeseite beachten)

Hinweise:

Folgende Unterlagen sind erforderlich und in **vierfacher** Ausfertigung über die Stadt-/Gemeindeverwaltung einzureichen:

1. Vollständig ausgefüllter und unterschriebener **Antragsvordruck**
2. **Erläuterungsbericht** mit detaillierten und vollständigen Angaben über
 - Art, Umfang und Zweck der beabsichtigten Benutzung,
 - Entnahmebauwerke,
 - Zu- und Ableitungen
 - Bedarfsnachweis
 - Aussage zu anderen Benutzungen im Einzugsgebiet, insbesondere für die öffentliche Wasserversorgung (vgl. § 37 Abs. 2 LWG)
 - Aussage zur UVP-Pflicht (Anlage 1 des UVPG), ggf. Angaben zur Vorbereitung der Vorprüfung der UVP-Pflicht (Anlage 2 des UVPG).
3. **Übersichtskarte** im Maßstab 1:25.000 mit Kennzeichnung der Entnahmestelle
4. **Übersichtsplan** im Maßstab 1:5.000 oder 1:10.000 mit eindeutiger Markierung der Entnahmestelle und **Darstellung des Wassereinzugsgebietes**
5. **Lageplan** im Maßstab 1:500 oder 1:1.000 mit Eintragungen der in Anspruch genommenen Grundstücke und Gewässer sowie aller zur Benutzung erforderlichen Anlagen. Soweit nicht die Übersichtlichkeit darunter leidet, sind Namen der Grundstückseigentümer einzutragen. Die Himmelsrichtung mit Nordpfeil muss eingetragen werden.
6. **Bauzeichnungen** der Wassergewinnungsanlage, Entnahmebauwerk, Sammelbehälter, Überläufe, Entleerungseinrichtung
7. Bei **Tiefbrunnen Bohrprofil** mit Schichtenverzeichnis, Ausbauplan und Dokumentation des Pumpversuchs
8. **Einverständniserklärung** des Grundstückseigentümers der Wassergewinnungsanlage, sofern nicht Antragsteller.

Um Nachforderungen von Antragsunterlagen, Verzögerungen der Bearbeitung oder gar eine kostenpflichtige Zurückweisung des Antrags wegen Unvollständigkeit zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Antragsunterlagen von einem qualifizierten **Planungsbüro** aufstellen zu lassen.

Die Antragsunterlagen zu Nr. 2 bis 7 sind mit Ort und Datum zu versehen und vom Antragsteller und vom Entwurfsverfasser zu unterschreiben.

Bei einer Beauftragung für die Antragstellung bitte schriftliche Vollmacht beifügen.

Bitte beachten Sie das beigegefügte Merkblatt/die beigegefügte Merkblätter.